

Einschränkungen im Bahnverkehr aufgrund eines Personalengpasses – SBS arbeitet mit Hochdruck an einem Ersatzkonzept

- **Vorübergehender Personalengpass durch ungewöhnlich hohen Krankenstand und urlaubsbedingte Ausfälle**
- **Betriebliche Einschränkungen im Stuttgarter Netz/Neckartal**
- **Ersatzkonzept soll den Fahrbetrieb durch partielle Angebotsreduzierungen stabil halten**

Stuttgart, den 24.07.2023

Aufgrund eines ungewöhnlich hohen Krankenstands beim Zugpersonal, und weil einige betriebliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter urlaubsbedingt nicht zur Verfügung stehen, kommt es gegenwärtig zu personellen Engpässen bei der SWEG Bahn Stuttgart GmbH (SBS). Infolgedessen sind im von der SBS bedienten Stuttgarter Netz/Neckartal in den kommenden Wochen betriebliche Einschränkungen leider unvermeidbar.

Obwohl das Unternehmen alle verfügbaren Kräfte mobilisiert, können nicht alle Schichten vollständig besetzt werden. Die SBS arbeitet mit Hochdruck daran, die betrieblichen Einschränkungen auf ein Minimum zu reduzieren und plant darüber hinaus in Abstimmung mit dem Verkehrsministerium Baden-Württemberg ein Ersatzkonzept, welches den Fahrbetrieb durch partielle Angebotsreduzierungen stabil halten und kurzfristige Zugausfälle dezimieren soll.

So wird am **29.07.** sowie **im Zeitraum 05.08. – 08.09.2023** der Bahnbetrieb wie folgt reduziert:

- Auf der **Linie 17a** (Karlsruhe Hbf. – Stuttgart Hbf.) müssen die Zwischentakte Karlsruhe Hbf./Pforzheim Hbf. und Bietigheim-Bissingen entfallen.
- Einige Verbindungen der **Linie 18** (Osterburken – Tübingen Hbf.) verkehren lediglich zwischen Osterburken und Heilbronn Hbf. Fahrgäste werden gebeten, für Fahrten zwischen Heilbronn Hbf. und Tübingen Hbf. die Züge der Linie 12 (Mosbach-Neckarelz/ Bad Friedrichhall – Tübingen Hbf.) zu nutzen. Ein Stundentakt wird auf der genannten Relation jedoch aufrechterhalten (in den Tagesrandlagen durch die Züge der Linie 18).

Die SBS ist bestrebt, Fahrplananpassungen möglichst außerhalb der Hauptverkehrszeiten vorzunehmen. Zudem werden die Kapazitäten der verbleibenden Fahrten der Linien 12, 17a, 18, sofern betrieblich möglich, verstärkt.

Über etwaige weitere Fahrplananpassungen wird die SBS informieren. Reisende werden gebeten, sich frühzeitig vor Fahrtantritt über die Fahrplanauskunft auf sweg.de, bahn.de und über den DB-Navigator über ihre Verbindungen zu erkundigen. Für die Unannehmlichkeiten bittet die SBS ihre Fahrgäste um Entschuldigung.

Um ein personelles Polster aufzubauen arbeitet die SBS konsequent und verstärkt daran, neues Fahrpersonal einzustellen sowie Quereinsteiger(innen) auszubilden. Ein Qualifizierungskurs mit 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird im Herbst abschließen. Ein weiterer Lehrgang mit maximal 15 angehenden Triebfahrzeugführerinnen und Triebfahrzeugführern beginnt im Oktober dieses Jahres.

Darüber hinaus startete die Konzernmutter der SBS, die Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH (SWEG), Ende Juni 2023 eine umfangreiche Personalkampagne (siehe hierzu auch [SWEG-Pressemitteilung vom 26.06.2023](#)). Detaillierte Informationen zum Arbeiten bei der SWEG sowie den Stellenangeboten sind unter sweg.de/deine-zukunft abrufbar.

Rückfragen bitte an:

Hannelore Lützelberger
Leiterin Marketing & Kommunikation /
Pressesprecherin SWEG Bahn Stuttgart GmbH
T: +49 (0) 711 98 69 23 16
M: +49 (0) 1525 6868 179
E: Hanne.Luetzelberger@sweg.de

Die SWEG Bahn Stuttgart GmbH befährt im Auftrag des Landes Baden-Württemberg das 510 Kilometer lange Stuttgarter Netz/Neckartal und erbringt aktuell pro Jahr insgesamt 7,3 Millionen Zugkilometer. Gegründet wurde die Gesellschaft Mitte 2017 als Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH (ABRB) unter dem Dach der Abellio GmbH. Seit dem 1. Januar 2022 ist das Unternehmen eine hundertprozentige Tochter der Südwestdeutschen Landesverkehrs-GmbH (SWEG). Die SWEG ist ein Verkehrsunternehmen mit Hauptsitz in Lahr/Schwarzwald, das in Baden-Württemberg und teilweise angrenzenden Gebieten Busverkehr im Stadt- und Überlandverkehr sowie Schienengüter- und Schienenpersonennahverkehr betreibt. Bei der SWEG arbeiten über 1800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.